

## mini-MEISTERSCHAFTEN

### Bezirksbereichsentscheid Oberbayern Ost - Keine Hürde für den Emmertinger Tischtennis Nachwuchs

51 Teilnehmer aus 10 Vereinen trugen am 14.02.2019 in Waging den Bezirksbereichsentscheid Oberbayern Ost der bundesweiten Minimeisterschaften aus. Hierfür konnten sich maximal 4 Teilnehmer eines Vereines jeder der 3 Altersgruppe (Mädchen und Jungen) in einem Ortsentscheid qualifizieren.

Bereits beim Einspielen war die Halle geprägt von den rot-weißen Leiberl des SV DJK Emmerting, denn mit 14 Teilnehmer waren die Emmertinger das mit Abstand teilnehmerstärkste Team in diesem Entscheid. An diesem Bild wird sich auch bei der kommenden Bezirksmeisterschaft in Haiming wenig ändern, denn für 11 Spieler des SV DJK Emmerting stellte der Bezirksbereichsentscheid keine Hürde dar und qualifizierten sich für die nächste Runde. Dies ist ein riesen Erfolg für das noch im Aufbau befindliche Nachwuchsteam, denn die Konkurrenz war durch das Zusammenlegen der Spielkreise Altötting, Traunstein und Bad Reichenhall in diesem Jahr sehr groß. Die Veranstalter würdigten das starke Auftreten der Emmertinger Spieler mit einem Sonderapplaus. Nur drei Emmertinger Kinder mussten sich der starken Konkurrenz in der Gruppenphase geschlagen geben und schieden aus dem Wettbewerb aus.



Gelohnt hat sich das die Teilnahme am Turnier dennoch für alle, denn neben einer sportlichen Erfahrung und spannenden Wettkämpfen durften sich alle Teilnehmer über eine Eintrittskarte für den Wildpark Oberreith sowie eine Urkunde mit Pokal für die Stockerplätze oder Medaille freuen. Auch hatten die Veranstalter für einen sehr angenehmen Rahmen für die Spieler und die zahlreichen Zuschauer gesorgt.

Emmertings Abteilungsleiter und Jugendtrainer Dr. Sebastian Knör zeigte sich begeistert vom Abschneiden seiner Schüler, denn dass gleich 11 Kinder auf den vorderen Plätzen liegen würden, hatte er nicht erwartet. Einen besonderen Erfolg stellt aus seiner Sicht insbesondere die Tatsache dar, dass sich die Emmertinger Spieler in der gesamten Breite, also in unterschiedlichen Alters- und Geschlechterklassen, erfolgreich gegen die Konkurrenz behaupten konnten. Eine Bestätigung für die Qualität der Aufbauarbeit, die das Trainer-Team im letzten Jahr geleistet hat. Zwar blieb den Emmertingern in diesem Jahr ein Platz ganz oben auf dem Stockerl verwehrt, dennoch konnten zahlreiche vordere Plätze gefeiert werden:



Simon Vitzthum erreichte den 2. Platz in der Jungen AK III, wobei er in 6 Spielen ohne Satzverlust blieb und sich nur dem späteren Erstplatzierten, Jacob Fellingner vom SV Oberteisendorf, knapp mit 2:3 Sätze geschlagen geben musste. Bence Papp erreichte den 4. Platz in dieser Klasse und Hannah Hoffmann erkämpfte sich den 3. Platz in der Mädchen AK II. Bei den Mädchen AK III waren Lina Kaltenberger (2. Platz) und die erst fünfjährige Xenia Specht (4. Platz) erfolgreich, die ihr tolles Abschneiden in der jüngsten Altersklasse der Jahrgänge 2010+ mit den Worten „Warum muss ich gegen so große Mädchen spielen?“ kommentierte.

Mit Spannung geht es nun am 31.03.2019 zur Bezirksmeisterschaft nach Haiming. Der Motivationsschub ist den Emmertinger Spielern im Training deutlich anzumerken. Für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert haben sich vom SV DJK Emmerting: Lina Kaltenberger, Xenia Specht, Mara Asbeck, Rosalie Walch, Hannah Hoffmann, Simon Vitzthum, Bence Papp, Thomas Zepmeisel, Nico Zehetmaier, Eric Specht, Hannes Zepmeisel.



Damit es mit dem sportlichen Ehrgeiz nach diesem Wettbewerb nicht zu Ende geht, wird der DJK Emmerting in der nächsten Saison ein zweites Jungen-Team für die Liga melden. Auch für die derzeit 11 Mädchen der Emmertinger Tischtennis Jugend soll es künftig ein sportliches Angebot geben. Da es gerade für Mädchen nur wenige Wettbewerbe und keine geeignete Anfängerliga in der Region gibt, befindet man sich derzeit im Aufbau einer Mädchenliga auf Freundschaftsbasis, unterstützt durch Andreas Gruber, Bezirksfachwart Breitensport. 6 Vereine aus der Region haben bereits Interesse angemeldet. Weitere Vereine können sich jederzeit beteiligen. Die Anzahl der Spielerinnen pro Team ist nicht festgelegt, einzig die Leistungsklasse sollte die untersten Jungen Spielklasse nicht übersteigen.